

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 41/005/2023

Kreistag am 27.03.2023

<b>Zu Punkt 21:    <b>Aufbau einer Plattform für Regionale Produkte unter dem Label "TYPISCH neanderland" Hier: Vorschlag der Gruppe PIRATEN vom 17.01.2023</b></b>
---

KA Küppers erläutert für die Gruppe PIRATEN die Intention, die diesem Vorschlag zu Grunde liegt. Viele Bauernhöfe hätten an ihren Höfen Warenautomaten aufgestellt. Für die Verbraucher seien Informationen darüber interessant, welche Produkte dort angeboten werden und ob die Fächer aktuell befüllt sind. Die Idee zielt darauf ab, mit den Automatenherstellern eine Vernetzung der relevanten Daten auf einer gemeinsamen Plattform zu bewerkstelligen und den Verbrauchern einen digitalen Zugriff auf Informationen zu bieten. Einen solchen Service halte er auch zur Unterstützung der landwirtschaftlichen Anbieter bei ihrer regionalen Produktvermarktung für nützlich. Da seine Gruppe nicht im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus vertreten sei, habe man den Weg einer Einbringung des Vorschlags in die Kreistagssitzung gewählt.

Kreisdirektor Gilbert berichtet zunächst grundsätzlich zur Vermarktung von regionalen Produkten im neanderland. Die Broschüre „Frisch vom Hof“ fasse bereits die Bauernhöfe und Wochenmärkte der Region zusammen. An einer Neuauflage werde für 2023 gearbeitet. Dabei solle eine Verknüpfung zu den Typisch-neanderland-Betrieben überprüft werden. Das Siegel „Typisch neanderland“ sei ein Qualitätssiegel und werde nach Bewerbung und eingehender Prüfung der Kriterien in den Kategorien „Landerlebnisse“, „Landgenuss“ und „Hersteller“ (u.a. Bauernhöfe) vergeben. Das Siegel Typisch neanderland könne nach wie vor beantragt werden, so dass dieses Netzwerk weiterhin wachse. Eine verkaufsfördernde Vernetzung privatwirtschaftlicher Unternehmen gehöre aber nicht zu den originären Aufgaben des Kreises und müsste aus eigenem Antrieb bzw. wirtschaftlichem Interesse erfolgen. Ein digitaler Marktplatz – hier im Blick auf die betriebenen Warenautomaten – müsse daher durch die Unternehmen selber organisiert werden. Die reine Information über Angebote der Höfe gebe es aber auch auf der Homepage des neanderland.

KA Geyer hält es grundsätzlich für richtig, sich über Unterstützungsmöglichkeiten in der regionale Vermarktung Gedanken zu machen und regt eine Beratung im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus an.

KA Köster-Flashar hält in Anbetracht der Ausführungen des Kreisdirektors eine Beratung im Fachausschuss nicht für geboten.

Auch KA Kuchler bewertet eine gezielte Förderung von Automatenanbietern durch den Kreis skeptisch und sieht über das Internet ein ausreichendes Informationsangebot bereits als gegeben an.

*nachrichtlich:*

Gemeint ist die Plattform Boxenscout <https://boxenscout.de/>.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen lässt Landrat Hendele über den Antrag von KA Geyer auf Verweisung in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

(bei 3 Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN und 1 Enthaltung der CDU-Fraktion)